

Burnout und Sucht

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels ist das Burnout-Syndrom in den letzten Jahren zu einem der populärsten psychischen Beschwerdebilder in unserem Kulturraum geworden. Die Symptome von Burnout sind körperliche, emotionale und geistige Erschöpfung aufgrund anhaltender Überlastung. Da der Konsum von psychoaktiven Substanzen vorübergehend als helfend erlebt werden kann, greifen betroffene Personen nicht selten zu Beruhigungsmitteln, Alkohol oder anderen Drogen. Die zunehmenden physischen und psychischen Folgeschäden durch den anhaltenden Substanzkonsum und die Burnout-Problematik verstärken sich dabei gegenseitig in fataler Weise.

Aufbauend auf theoretischen Verständnismodellen zur Burnout- und Suchtentwicklung werden in diesem Kurs praxisorientierte Grundlagen und Ansätze zur Behandlung von Personen mit Burnout-Erscheinungen und einem problematischem Suchtmittelkonsum vermittelt. Als gemeinsamer Themenkomplex wird dabei einerseits der psycho-physiologisch orientierte Aspekt der Stresserfahrung und -bewältigung aufgenommen. Andererseits wird auch die häufig erlebte zunehmende Sinnentleerung thematisiert.

Fallbeispiele und Fragestellungen aus dem Behandlungsalltag der Teilnehmenden sind willkommen.

Zielgruppe: Fachpersonen aus den Bereichen Beratung und Therapie

Lernziele:

Die Kursteilnehmenden

- kennen Erklärungsmodelle zur Burnout- und Suchtentwicklung.
- setzen sich mit wichtigen gemeinsamen Themenkomplexen von Burnout und Sucht auseinander.
- verfügen über Grundwissen zur Behandlung von Personen mit einem Burnout-Syndrom und problematischem Suchtmittelkonsum.
- lernen praktische Behandlungsansätze kennen.
- haben erste Vorstellungen zur Übertragung der Behandlungsansätze auf den eigenen Arbeitsalltag.

Referenten:

Dr. phil. Peter Eggli ist Leiter des Fachbereichs Beratung und Therapie der Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme ZFA. Nebst mehreren Jahren Erfahrung in der Suchtforschung bringt er eine langjährige praktische Tätigkeit in Institutionen des Gesundheitsbereichs sowie in eigener Praxis mit.

Lic. phil. Stephan Scherrer führt als eidg. anerkannter Psychotherapeut, Coach und Berater eine eigene Praxis in Zürich. Er arbeitet seit über 10 Jahren mit Burnout Betroffenen und hat u.a. die erste Burnout-Beratungsstelle in Zürich mitaufgebaut.

Freitag, 22. November 2019

Zeit: 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde aki
Hirschengraben 86, 8001 Zürich, Tel. 044 254 54 60, www.aki-zh.ch

Kosten: Fr. 175.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 265.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.